

## **Satans Angriff auf die Kirche**

Papst Leo XIII. berichtete von seiner Vision, vom 13. Oktober 1884, über ein Gespräch zwischen dem HERRN und Satan. **Satan** prahlte: „ich kann deine Kirche zerstören“. **Unser HERR**: „Du kannst? Dann geh und tue es“. **Satan**: „ Um das zu tun, brauche ich Zeit und Macht“ **Unser HERR**: „Wieviel Zeit? Wieviel Macht? **Satan**: „75-100 Jahre, und mehr Macht über diejenigen, die sich meinem Dienst unterwerfen“. **Der HERR**: „**Du bekommst diese Zeit und die Macht**“ **Der HERR verwies aber auch darauf, dass die Kräfte des Guten nicht hilflos, diesem Kampf gegenüber stehen und Satan eine Niederlage erleben werde.**

Der barmherzige HERR spielte fair mit offenen Karten und machte aus der geplanten Prüfung, seiner Priester und Gläubigen, kein Geheimnis. Satan bekam 100 Jahre Macht über jene, die sich seinem Dienst unterwerfen. **Die „Kräfte des Guten“ haben sich bis heute nicht formiert.** Das Gebet zum Erzengel Michael war ein stumpfes Schwert, ein Zeichen von Gleichgültigkeit.

**Satan wollte den Glauben, das Priestertum und das Messopfer zerstören.** Die Gläubigen sollten nichts bemerken. Die Weihe Russlands musste verhindert werden.

Die ersten 70 Jahre flutete Satan die Kirche, Klöster, Seminare und Institute, sehr erfolgreich, mit seinen Dämonen. Jeder ledige, getaufte männliche Katholik, kann Papst werden. **Wer von der Kirche ausgeschlossen ist, ist nicht katholisch und kann nicht Papst werden. .**

**1958 konnte Kardinal Roncalli, als Johannes XXIII. den Sitz Petri, in Rom, einnehmen. Als exkommunizierter Freimaurer, fehlte ihm die Voraussetzung für dieses Amt. Daher gibt es seit 1958 keinen legalen, gottgefälligen Papst. Roncalli war Satans Wegbereiter für die Zerstörung der Kirche.**

**1963 kam Kardinal Montini, als Paul VI., und hat die geplante Zerstörung ausgeführt.** Kardinal Roncalli und Kardinal Montini, haben bei ihrer Amtseinführung, den Krönungseid der Päpste, ein Gelübde, geleistet. **Beide gelobten:“ nichts an der Überlieferung...zu schmälern oder zu ändern. Daher unterwerfen wir auch dem Ausschluss des strengen Bannes, wer es wagen sollte.... von der Reinheit des Glaubens irgendetwas zu ändern oder von der Reinheit des Glaubens zu unterschlagen, oder jenen zuzustimmen, die solch lästerliches Wagnis unternehmen“.** (Auszug, siehe Anlage) Dieses Gelübde, aus dem Jahre 678, wurde von Roncalli und Montini gebrochen. Alle Bischöfe haben geschwiegen und so den Änderungen zugestimmt. Alle wurden auch mit dem Bann belegt. Was haben die Wortbrüchigen, ua, geändert?

**1. Der Krönungseid und der Katechismus,** das Lehrbuch der Jugend, wurden unterschlagen, die Lehrmittel wurden vernichtet.

**2. Am 7.12.1965** verdamnten 2.400 Bischöfe die Lehre der Kirche und stimmten für die Religionsfreiheit. Durch die Tatstrafe wurden 97,5% der Bischöfe exkommuniziert. Canon 1331§1 wurde von niemandem beachtet. Es war eine totale Verschwörung.

**3. Im Juni 1968** wurde die ungültige Form der Bischofsweihe, von Paul VI. verbindlich, eingeführt. Die apostolische Nachfolge der Bischöfe wurde beendet. Seiher werden nur Scheinpriester geweiht. Die Gläubigen wurden und werden mit den Sakramenten betrogen.

**4. Am 3.April 1969** trat die Institutio Generalis, von Paul VI. in Kraft. Das Messopfer des HERRN wurde verboten, die Gedächtnisfeier, NOM, wurde eingeführt. Dem Vater wird

ausdrücklich kein Opfer dargebracht, **Jeder Punkt ist ein Treuebruch. Papst, Bischöfe und Priester, der Konzilssekte, sind exkommuniziert.**

**1969 befinden uns im 75. Jahr der Machtübergabe an Satan. Er hat sein Ziel, nach Zeitplan, erreicht. Schon bemerkenswert.**

**Das Messopfer des HERRN** bedingt drei Voraussetzungen:

**Die Intension**, dem Vater ein Opfer darzubringen.

**Einen Priester**, der in der apostolischen Nachfolge steht und

**das korrekte Hochgebet**. Nur so kann Brot und Wein, in den Laib und das Blut des HERRN, verwandelt werden.

**Die Intension** der Konzilssekte, ist ein Gedächtnis zu feiern.

**Das Hochgebet** wurde verfälscht. Der heilige Thomas von Aquin lehrt, eine Änderung der Worte, macht die Wandlung nicht ungültig, solange der Sinn nicht entstellt wird. Im Schott

1952 heisst es: „**Das ist der Kelch Meines Blutes, des neuen und ewigen Bundes –**

**Geheimnis des Glaubens- das für euch und für viele vergossen wird zur Vergebung der Sünden“**

**Das Hochgebet der Sekte lautet: (Es gibt jetzt viele Hochgebete)**

**„Nehmet und trinket alle daraus, das ist der Kelch des neuen und ewigen Bundes, mein Blut, das für euch und für alle vergossen wird zur Vergebung der Sünden. Tut dies zu meinem Gedächtnis“.**

In diesem Hochgebet ist der Sinn entstellt. Zwischen **viele** und **allen** ist ein himmelweiter Unterschied, die „Messe“ ist ungültig. Satan weiss, wie man eine Bischofsweihe, eine Messe, ungültig macht, ohne dass es gleich auffällt. Er wusste auch, wie man 2.400 Bischöfe exkommuniziert. Um die Gläubigen zu täuschen, wird in der Gedächtnisfeier, immer noch von „Opfer“ gesprochen. Um Satan zu beruhigen, erklärt der Diakon nach der Wandlung: „Deinen Tod, oh HERR verkünden wir, deine Auferstehung preisen wir, bis du kommst in Herrlichkeit“, so ist klar, es ist kein Opfer, sondern eine Gedächtnisfeier.

**Wo sind die Pius-und Petruspriesterbruderschaften einzuordnen?** Sie haben das Papst-Gelübde und den Katechismus, ebenfalls unterschlagen und den Änderungen, im Wesentlichen, zugestimmt. Erzbischof Lefebvre bestand darauf, die Gedächtnisfeier, NOM, als gültige Messe anzuerkennen. Damit haben sie sich, mit dem Bann des Ausschlusses belegt und sind, mit Rom, exkommuniziert.

**Canon 1331 § 1. Dem Exkommunizierten ist untersagt:**

**1. Jeglicher Dienst bei der Feier des eucharistischen Opfers oder bei irgendwelchen anderen gottesdienstlichen Feiern; den Gläubigen ist verboten, eine solche Feier zu besuchen.**

**2. Sakramente oder Sakramentalien zu spenden und Sakramente zu empfangen;**

**3. Jedwede kirchlichen Ämter, Dienste oder Aufgaben auszuüben oder Akte der Leitungsgewalt zu setzten.**

Dürfen wir uns dem Kirchenrecht widersetzen? Die Unterschlagung des Papst-Gelübdes, ist ein unbeschreibliches Verbrechen, an der wahren Kirche des HERRN. Die Strafe ist der Ausschluss. **Wer glaubt, bei einer Sekte, fruchtbringende, wahre Sakramente zu empfangen, irrt. Statt Gnaden zu erlangen, vermehrt er nur das Mass seiner schweren Schuld.**

**1984 war die Zeit und Mach, die der HERRN, Satan zugestanden hatte, abgelaufen. Die Kräfte des Guten, scheinen noch zu schlafen. Hat Satan die Kirche überwältigt? Keineswegs.**

**Solange es noch, bei den unierten Kirchen, Bischöfe gibt, die über die apostolische Weihesukzession unstrittig verfügen, ist die Kirche des HERRN nicht überwältigt. Nur diese Bischöfe, sind die legalen Vertreter, der wahren Kirche des HERRN.** Sie sollten unter dem Schutz des hl. Erzengels Michael nach Rom reisen, um nach 64 papstlosen Jahren, den neuen Papst zu wählen. Sofort sollte er, mit seinen wenigen Bischöfen, die Weihe Russlands, durchführen. Satans Zeit ist abgelaufen!! Mit der Weihe Russlands, wird uns die Gottesmutter, den versprochen Frieden schenken.

**Christus sprach zu Judas dem Verräter: „Aber ich sage dir, jeder Mensch kann sündigen, denn Gott allein ist vollkommen. Der Mensch kann aber auch bereuen. Und wenn er bereut, dann wächst seine Seelenstärke, und Gott vermehrt seine Gnade der Reue willen. Hat der allmächtige Gott nicht auch David vergeben?“**

Diese Worte richtet er auch heute an uns. Wir alle haben mit unserem Schweigen, zu allen frevelhaften Änderungen in der Kirche, große Schuld, auf uns genommen. Was hier steht, kommt 50 Jahren zu spät. Wir müssen öffentlich bereuen und Busse tun. Die bekehrten Klöster könnten hier eine grossartige Arbeit leisten, Bischöfe werden folgen.

**Was müssen wir tun? Die Sachlage ist klar, sie muss jetzt den Gläubigen, weltweit, vermittelt werden. Wir müssen die Sekte meiden, und auf den neuen Papst warten. Beten wir, mehrmals am Tag, als Ersatz für das „verbotene“ Messopfer: „Vater im Himmel, in Vereinigung mit der Gottesmutter und allen gerechten Menschen, opfern wir Dir das Kostbare Blut Deines Sohnes, für die Bekehrung der Sünder und die Sünden der ganzen Welt.**

**Wir bitten Dich, Vater, nimm das Opfer Deines Sohnes auch an, mit jedem Schlag unserer vereinten Herzen, als ein immerwährendes Sühneopfer, für die Bekehrung der Sünder, für die Errettung der Sterbenden, für die Erlösung der armen Seelen im Fegefeuer, für die Vermeidung von Abtreibungen, für die Heiligung der Priester und Ordensleute, für die Heiligung der Familien und verbanne den Satan und alle bösen Geister in die Hölle. Heiligstes Herz Jesu, erbarme Dich unser 3 x“.**

Wir müssen an der bevorstehenden Niederlage, Satans, mitwirken. Die Gottesfurcht wird uns helfen, die Menschenfurcht zu überwinden, Vielleicht erkennen auch die katholischen Verleger ihre Aufgabe.

Hubertus Huber, beschreibt in seinem Buch, **Katholiken-SOS**, ausführlich die Zerstörung der Kirche, durch die falschen Apostel. Die Menschen müssen über diese Wahrheit informiert werden. **Das Buch kann für 13,99 Euro, beim Buchhandel oder über unsere Website „katholiken-sos.com“ bestellt werden.** Bitte helfen Sie, auch diese Schrift zu verbreiten. Verschenken Sie das Buch, an Weihnachten, an Ihre Freunde. **Im Namen des HERRN, herzlichen Dank für Ihre Unterstützung. Spendenkonto: Katholiken-SOS Verlag, IBAN CH19 0024 8248 1764 2560 X (Euro)**

Möge der Heilige Geist uns führen! Gesegnete Weihnachten!

Katholiken-SOS Verlag, CH9053 Teufen, den 21. Dezember 2022 (Fest des Apostel Thomas)  
Marquard von Gleichenstein, Vorstand